

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Hallungen ◆ Heyerode
- ◆ Hildebrandshausen ◆ Katharinenberg
- ◆ Lengsfeld unterm Stein ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 11 | Nr. 7/2025 | Samstag, den 26. Juli 2025



125 Jahre

Scharfschützenverein
Heyerode 1900 e.V.

Es freuen sich auf Ihren Besuch:
der Scharfschützenverein
und die Schausteller

8. - 11. August '25

Freitag, 08. August

- 17:00 Südeichsfelder
Böllertreffen im Eichtal
- 19:00 Kanoniersabend
- 20:00 Videoabend
Heyerode 1991

Samstag, 09. August

- 14:00 Vogelschießen
- 21:00 Tanzabend mit



Sonntag, 10. August

- 15:00 Blasmusik



- 16:00 Königsschießen
- 17:00 Konzert des Musikvereins



- 19:00 Proklamation
anschließend
Königsabend mit Musik

Sonntag, 10. August

- 10:00 Festgottesdienst
- 12:30 Großer Festumzug
der Vereine mit
Kranzniederlegung
am Denkmal



Montag, 11. August

- 11:00 Kaiserfrühschoppen
mit dem Musikverein
„Concordia“
- 12:30 Kaiserschießen
- 13:30 Spätschoppen



Von Samstag bis Montag
gibt es für die Kinder Karussell
und Schießbude auf dem Hafenplatz

Festhalle und Schützenstand · Am Hafen

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Hauptausschuss

6. Sitzung vom 27.05.2025

Beschluss- Nr.: 07-06/2025

Einreicher: Bürgermeister

Genehmigung der Niederschrift

der 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.04.2025

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 24.04.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Hauptausschusses: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 7
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

7. Sitzung vom 23.06.2025

Beschluss- Nr.: 08-07/2025

Einreicher: Bürgermeister

Genehmigung der Niederschrift

der 6. Sitzung des Hauptausschusses vom 27.05.2025

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 27.05.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Hauptausschusses: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Gemeinderat

6. Sitzung vom 30.06.2025

Beschluss- Nr.: 52-06/2025

Einreicher: Bürgermeister

Genehmigung der Niederschrift

der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2025 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats: 21
Anwesende Stimmberechtigte: 14
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss- Nr.: 53-06/2025

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss, Fraktionen

Erklärung des Gemeinderates der Gemeinde Südeichsfeld zum Erhalt des Grundschulstandortes Lengenfeld unterm Stein

Die Schulnetzplanung des Unstrut-Hainich-Kreises, Fortschreibungszeitraum 2026/2027 bis 2030/2031, wurde am 31.03.2025 in den Kreistag des Unstrut-Hainich-Kreises eingebracht.

Die darin veröffentlichten Fakten zur Staatlichen Grundschule „Käthe-Kollwitz-Grundschule“ in Lengenfeld unterm Stein berücksichtigen nicht die Bildungs- und Förderangebote, Schwerpunkte der Schulentwicklung, Vernetzung im Sozialraum durch Kooperationen, Schülerzahlen/ Einschulungszahlen, integrative Beschulung, sonderpädagogische Förderschwerpunkte und Investitionsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten nachweisbaren Angaben spricht sich der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld für den Erhalt des Grundschulstandortes Lengen-

feld unterm Stein als nachhaltiger und zukunftsfähiger Schulbetrieb aus.

Die Schule ist nicht nur pädagogisch, sondern auch infrastrukturell, wirtschaftlich und regionalpolitisch von hoher Bedeutung.

Der Gemeinderat spricht sich für den Erhalt aller Schulformen und aller Schulstandorte in der Gemeinde Südeichsfeld aus.

Der Gemeinderat fordert die Schulträger und das zuständige Landesamt auf, die Darstellung im Schulnetzplan zu überarbeiten und den Standort dauerhaft zu sichern.

Stabile Schülerzahlen:

Nach den uns vorliegenden Einwohnermeldedaten für das fiktive Einzugsgebiet Faulungen, Hildebrandshausen und Lengenfeld unterm Stein ergeben sich für die nächsten 5 Jahre folgende Einschulungszahlen bzw. Gesamtschülerzahlen:

Schuljahr	Einschulungen	Gesamtschüler
2025/2026*	16	93
2026/2027*	22	94
2027/2028	24	93
2028/2029	13	75
2029/2030	22	81
Summe	97	
Durchschnitt	19,4	87,2

Die Berechnung der hiesigen Einschulungszahlen erfolgte anhand der gemeldeten Einwohnermeldedaten, welche dem entsprechend tatsächlichen Schuljahr (02.08.-01.08) zugeordnet wurden. Eine diesbezügliche Bestätigung der auf die Schuljahre umgewandelten Gemeindezahlen ist im Anhang einzusehen.

*Im Schuljahr 2025/26 ergibt sich eine Differenz von vier Schülern. Diese Abweichung ist auf Zurückstellungen zurückzuführen. Die betreffenden Kinder wurden nicht regulär eingeschult, sondern um ein Jahr zurückgestellt, wodurch sie erst im darauffolgenden Schuljahr 2026/27 in die Schülerstatistik einfließen.

Daraus ergibt sich im Schuljahr 2026/27 ein Zuwachs von vier zusätzlichen Schülern, die ursprünglich für das Schuljahr 2025/26 vorgesehen waren. Die Differenz lässt sich somit vollständig durch die Zurückstellungen erklären.

Ergänzend merken wir an, dass die Grundschule „Käthe Kollwitz“ mit Datum vom 12.05.2025 einen Kooperationsvertrag mit dem „Priorat für Kultur und Soziales e. V.“ geschlossen hat. Ziel dieser Kooperation ist es, dass ab dem Schuljahr 2025/2026 Kinder des Priorats in der Grundschule in Lengenfeld unterm Stein aufgenommen und unterrichtet werden. Insoweit ist mit ca. 2 - 3 Kindern pro Schuljahr zu rechnen, sodass sich die oben genannten Zahlen tatsächlich noch weiter erhöhen werden.

Mithin zeigt sich, dass selbst bei konservativer Betrachtung, mit den zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Ist-Zahlen und ohne Einbeziehung der Kinder des Priorats, eine durchschnittliche Einschulungszahl von 19,4 Kindern bei einer Gesamtschülerzahl von 87,2 Schülern erreicht wird.

Geringer Investitionsbedarf

Die im Schulnetzplan fälschlich als offene Maßnahmen aufgeführten Investitionen wurden nachweislich abgeschlossen:

- Arbeiten im Keller und Werkraum: abgeschlossen im Dezember 2020
- brandschutzbedingter Austausch der Fluchttüren: abgeschlossen im Dezember 2022
- Maßnahmen zum baulichen Brandschutz: abgeschlossen im Januar 2023

Der gesamte Gebäudekomplex befindet sich in einem intakten baulichen Zustand, ein signifikanter Investitionsstau liegt nicht vor.

Synergieeffekte durch kooperative Schulnutzung im Bildungscampus

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und dem benachbarten Käthe-Kollwitz-Gymnasium schafft einen einzigartigen Bildungscampus, in dem Ressourcen effizient und nachhaltig genutzt werden.

Gemeinsame Nutzung von:

- Heizanlage
- Turnhalle
- Speisesaal
- Essensanbieter
- weitere Räumlichkeiten.

Die Heizanlage, deren Erneuerung für den Sommer 2025 geplant ist, wird ebenfalls gemeinschaftlich betrieben.

Die Integration der „Kooperativen Schulnutzung zur schulartsübergreifenden Zusammenarbeit im Bildungscampus des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Lengenfeld unterm Stein“ (inkludiertes Daltonkonzept) ermöglicht einen pädagogischen Austausch.

Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit

Der Schulstandort ist durch 31 Busverbindungen in die umliegenden Gemeinden sehr gut erreichbar und stellt somit eine zentrale, verkehrsgünstige Bildungseinrichtung für die Region dar.

Wirtschaftliche Entwicklung und Zukunftssicherheit

Die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein weist eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf:

- drei große Arbeitgeber im Ort: WPZ, Tagespflege, Klinik Lengenfeld/Stein sowie lokale Betriebe
- aktive Wohnbauentwicklung (Neubaugebiet im Ort)
- geplanter Bau eines EDEKA-Markts
- Stärkung der Freizeit- und Sportinfrastruktur durch Soccer City als zusätzlicher wirtschaftlicher Standortfaktor

Bestehender Kooperationen und gelebte Konzepte

- Konzept „Kooperativen Schulnutzung zur schulartsübergreifenden Zusammenarbeit im Bildungscampus des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Grundschule in Lengenfeld unterm Stein (inkludiertes Daltonkonzept)
- musisch-bewegungsorientiertes Schulkonzept, das fester Bestandteil des pädagogischen Alltags ist
- aktive Kooperation mit dem Wohn- und Pflegezentrum (WPZ) sowie der Tagespflege im Rahmen des Projekts "Jung trifft Alt"
- die Zusammenarbeit mit dem Priorat Mühlhausen
- enge Kooperation mit den örtlichen Kindertagesstätten Sankt Franziskus und Rasenzwerge in Hildebrandshausen
- die verlässliche Partnerschaft mit ortsansässigen Vereinen:
 - Förderverein Käthe-Kollwitz-Grundschule
 - BSV Blau-Weiß22 Lengenfeld unterm Stein
 - Lengenfelder Carneval Verein e.V.
 - Naturerlebnisbad Lengenfeld unterm Stein e.V.
 - Lengenfelder Heimat- und Kulturverein e.V.
 - Kirmesverein Lengenfeld unterm Stein e.V.
 - Kanonenbahnverein e.V. Lengenfeld unterm Stein

Diese langfristig etablierten Netzwerke leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration, zur Bewegungsförderung und zur kulturellen Bildung der Schülerinnen und Schüler. Sie spiegeln den stark verankerten Schulstandort im dörflichen und gesellschaftlichen Leben wider und unterstreichen die Notwendigkeit seines Fortbestehens.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss- Nr.: 54-06/2025

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2025 in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss- Nr.: 55-06/2025

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Finanzplan und Investitionsprogramm der Gemeinde Südeichsfeld 2024 - 2028

Auf der Grundlage des § 62 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in Verbindung mit § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung

(ThürGemHV) beschließt der Gemeinderat den Finanzplan der Gemeinde Südeichsfeld für die Jahre 2024 - 2028.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss- Nr.: 56-06/2025

Einreicher: Bürgermeister, Hauptausschuss

Vergabe Baumaßnahme Friedhofsmauer Wendehausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Friedhofsmauer Wendehausen“ an die Firma T & D Höppner GmbH & Co. KG, Hinterm Schloß 3, 99988 Südeichsfeld OT Diedorf in Höhe von 36.172,97 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderats:	21
Anwesende Stimmberechtigte:	14
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025

der Gemeinde Südeichsfeld

Auf der Grundlage des § 55, der §§ 56 und 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld folgende Haushaltssatzung und folgenden Haushaltsplan:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2025 wird hiermit festgesetzt und schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und in den Ausgaben 11.589.300,00 € mit

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und in den Ausgaben 832.000,00 € mit

ab.

Somit beträgt das Gesamtvolumen des Haushaltes

der Gemeinde Südeichsfeld für das Haushaltsjahr 2025

in den Einnahmen und in den Ausgaben 12.421.300,00 €

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **1.900.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 6

Gemäß § 45a Abs. 9 ThürKO erhalten die Ortschaften folgendes Budget zur Erfüllung ihrer Aufgaben

Diedorf	3.600,00 €
Faulungen	1.600,00 €
Hallungen	1.000,00 €
Heyerode	5.600,00 €
Hildebrandshausen	1.500,00 €
Katharinenberg	900,00 €
Lengenfeld unterm Stein	3.600,00 €
Schierschwende	800,00 €
Wendehausen	2.500,00 €

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2025 in Kraft

Heyerode, den 14.07.2025
Gemeinde Südeichsfeld
gez. Andreas Henning
Bürgermeister

Siegel

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern wurden bereits mit der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Südeichsfeld vom 10.12.2024 (Beschluss-Nr. 21-03/2024 vom 28.11.2024) wie folgt festgesetzt (**unverändert**):

1. Grundsteuer

- | | |
|--|------------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A-Steuer) | 271 v. H. |
| b) für die Grundstücke (B-Steuer) | 389 v. H. |

2. Gewerbesteuer**395 v. H.****Bekanntmachungshinweis:**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld 2025 wurde durch Beschluss des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung am 30.06.2025 beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wurde sodann der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, Kommunalaufsicht, angezeigt und zur rechtsaufsichtlichen Prüfung vorgelegt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 04.07.2025 die Eingangsbestätigung.

Am 14.07.2025 erfolgte daraufhin durch den Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld die rechtswirksame Ausfertigung der Satzung.

Mit der Veröffentlichung im „Südeichsfeldboten“, dem Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld Jahrgang 11, Nr. 7/2025 vom 26.07.2025, erfolgte die öffentliche Bekanntmachung der Satzung. Die Satzung gilt mit dem Erscheinungstag des Amtsblatts der Gemeinde Südeichsfeld als bekanntgegeben.

Die **Auslegung** des Haushaltsplanes erfolgt in der Zeit **vom 28.07. bis 15.08.2025** während der Sprechzeiten im Zimmer 106 der Dienststelle in 99988 Heyerode, Hauptstraße 22.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025 besteht gem. § 57 (3) Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Räumen der Gemeindeverwaltung.

Sprechzeiten sind:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Gemeinde Südeichsfeld
gez. Andreas Henning
Bürgermeister

- Siegel -

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)**Bekanntmachung des WAZ**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) hat in ihrer Sitzung vom 26.06.2025

- die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und
- die 8. Änderungssatzung der Verbandssatzung

beschlossen.

Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 29/2025 des Landkreises Eichsfeld am 01.07.2025 und kann im Internet eingesehen werden.

Hinweis der Gemeinde Südeichsfeld:

Die Bekanntmachung ist für unsere Gemeinde nur für den Bereich Abwasser relevant.

Eichsfeldwerke GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
www.eichsfeldwerke.de

**Abfallwirtschaftsbetrieb
Unstrut-Hainich-Kreis****Öffentliche Erinnerung****zur Zahlung von Müllgebühren am 01.09.2025**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis erinnert an die Bezahlung der am **01.09.2025** fälligen Müllgebühren gemäß der Jahres-vorausveranlagungs- und Änderungsbescheide 2025.

Die pünktliche Bezahlung der Müllgebühren vermeidet die Mahnung der Forderung und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Mülverstedt, Werkleiterin

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **23.08.2025**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **08.08.2025**

an folgende E-Mail Adresse:

amtsblatt@lg-suedeichsfeld.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld**

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Die Gemeinde Südeichsfeld informiert

Neu: Unser WhatsApp-Kanal ist da!

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden - mit allen Neuigkeiten, Veranstaltungen und wichtigen Informationen aus unserer Gemeinde - direkt auf Ihr Handy.

Jetzt kostenfrei abonnieren:
<https://whatsapp.com/channel/0029Vb61ipj4o7qN3JqMwR1z>

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind - und den Kanal gerne auch weiterempfehlen!



Aus den Ortschaften

Hallungen

Vereinsnachrichten

Heimatverein Hallungen

Karate-Schwestern aus Hallungen holen Gold und Bronze zum Internationalen U21-Turnier in Wald-Michelbach

Am langen Pfingstwochenende, vom 06.06.2025 bis 09.06.2025, war es für die beiden Schwestern Amelie und Annalena Herold aus Hallungen nun endlich wieder soweit.

Die zwei Karate-Schwestern aus dem kleinen beschaulichen Dörfchen Hallungen traten bei dem internationalen U21 Randori Wettkampf in Wald - Michelbach im schönen Odenwald an.

Über 350 Karatekas aus Österreich, Dänemark, Luxemburg, England, Norwegen, Schweden, Ungarn, USA, der Mongolei und Deutschland waren wieder angereist, um gemeinsam mit Meistertrainer Klaus Bitsch und Bundesjugendtrainer Noah Bitsch zu trainieren.

Für die beiden Schwestern ging es gleich nach der Anreise am Freitag mit einem Aufwärmtraining und der anschließenden Einteilung in die Gruppen los.

An allen vier Tagen waren sie dann voll konzentriert bei den Kämpfen auf der Kampffläche dabei. Für Amelie und Annalena war es wiederum eine besonders wichtige Erfahrung in ihren Altersklassen, welche beide souverän meisterten.

Beide konnten sich am Ende nach ihren anstrengenden Trainingseinheiten und Kämpfen mit einem 1. Platz (Gold) und 3. Platz (Bronze) in ihren Kampfklassen belohnen.



Annalena und Jannes Herold aus Hallungen belohnen sich beim Benefizturnier in Walterhausen

Am 21.06.2025 fand wieder das Benefizturnier im Karate in Walterhausen statt. Der Erlös dieses Turnieres wird an das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz gespendet und die Kinder lernen, dass man durch seine Taten Gutes bewirken kann.

Frühes Aufstehen und dann voll konzentriert dabei sein, so starteten dieses Jahr auch Annalena und Jannes Herold aus Hallungen in den Turniertag, mit dem Motto: **"Fight for Charity"**. Für Annalenas kleinen Bruder Jannes war es sein erstes Turnier und er konnte sich am Ende mit vollem Stolz zweimal auf den 3. Platz kämpfen.

Annalena konnte ihr Erlerntes erneut unter Beweis stellen und erkämpfte sich am Ende im Kumite Einzel den 1. Platz.

Vielen Dank an Bushido Walterhausen für das schöne Turnier und wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg!!!



Der Heimatverein Fabian Herold

Veranstaltungen

Sommernachtstanz

Am 02. August 2025

in

Hallungen

auf dem alten Schulhof

mit

-Flashback-

Beginn 20.00 Uhr

Eintritt: frei

Es lädt ein,
der Feuerwehrverein 1991 e. V.
Hallungen

aus dem Gründungsprotokoll hervorgeht. August Henning war einstimmig zum Ortsbrandmeister gewählt worden.

Mit diesem Schritt löste man die bestehende Pflichtfeuerwehr ab. In uneigennütziger Weise stellten sich die Männer somit freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit, um damit zugleich die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft ihrer Feuerwehr trotz bescheidener Technik zu erhöhen. Einen großen Höhepunkt brachte das Jahr 1927, als die Eichsfelder Wehr mit der Ausrichtung eines Festes des Bezirksfeuerwehrverbandes beauftragt und Heyerode zum Amtsbezirk ernannt worden war.

Die flächenmäßige Ausdehnung der Gemeinde ab Mitte der 1930er-Jahre brachte der Feuerwehr neue Probleme, um im Ernstfall lange Wegstrecken überwinden zu können. So erhöhte sich der Bedarf an Schlauchmaterial, während andererseits die Kapazität des Hydranten-Netzes an die Grenzen geriet. Gedrängt wurde damals auf den Bau von drei Feuerlöschteichen und auf den Kauf eines 14 Meter langen mechanischen Leiters. Die Heyeröder nahmen am 13. Juli 1937 ihre erste Motorspritze in Empfang. Durch den Zweiten Weltkrieg wurde die bis dahin gute Entwicklung der freiwilligen Feuerwehr abrupt unterbrochen. Weil dieser Krieg mehr als 145 Opfer forderte, mussten zwischen 1949 und 1952 damals 57 junge Männer zum Dienst in der Feuerwehr verpflichtet werden.

In dem mit großem Beifall bedachten Jubiläumsfilm von Tim Wilke, Marcel Hohlbein, Matthias Marx und René Zengerling wird schließlich die mitunter schicksalhafte Stationierung von Löschfahrzeugen beleuchtet. Nach der deutschen Wiedervereinigung hat sich die Schlagkraft der Feuerwehr mit moderner Technik und einem 1999 eingeweihten neuen Depot enorm verbessert.

„Der Rückblick auf 100 Jahre Feuerwehr ist vor allem ein Anlass, jenen Menschen Dank zu sagen, die sich immer wieder in den Dienst der Gesellschaft gestellt haben, Leben und Gut zu schützen“, sagte Ortschaftsbürgermeister Andreas Henning. Besonders gedankt wurde Vereinschef Lars Marx und Wehrleiter Jens Henning, unter deren Regie der Veranstaltungsreigen des am Sonntag zu Ende gegangenen Jubiläumsfestes mit Bravour über die Bühne gegangen war.

Heyerode

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Heyerode

Feuerwehrjubiläum Heyerode 2025 -

Schwere Anfänge und manches Drama

Spannender Rückblick mit seltenen Aufnahmen und würdige Feierlichkeiten in Heyerode

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Welche bewegenden und auch schönen Momente es in der 100-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Heyerode so alles gab, wurde den Gästen eines Festaktes am Samstagabend auf kompakte und spannende Weise vor Augen geführt. Bei der Zeitreise durch ein Jahrhundert gelebter Feuerwehrtradition handelte es sich um eine 35-minütige Dokumentation mit vielen bislang unveröffentlichten Fotos und seltenen Videoaufnahmen. So beispielsweise von dem wohl spektakulärsten Ereignis der Neuzeit, als am Morgen des 1. Mai 1994 die alte Wäscherei am Gänseloh Opfer der Flammen wurde. Als damals gerade ausgebildeter Einsatzleiter schilderte Dietmar Zengerling das Vorgehen der Löschkrafts aus Heyerode, Diedorf und Oberdorla, den Großbrand unter Kontrolle zu bekommen.

Die Geburtsstunde der freiwilligen Feuerwehr ist exakt mit 6.45 Uhr nachmittags am 27. Dezember 1924 im einstigen Gasthaus „Zum weißen Roß“ dokumentiert. Angesichts der wirtschaftlichen Rezession nach dem Ersten Weltkrieg sorgten sich 38 junge Männer um die Sicherheit und Zukunft des Löschwesens, wie



Für die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr wurde anlässlich der 100-Jahr-Feier ein Gedenkstein eingeweiht. Thomas Peterseim (rechts) von der Firma Grünbau Oberdorla hat den Stein gesponsert. Fotos: Reiner Schmalzl



Eine Show- und Einsatzübung an der Heyeröder Schule war für Akteure wie Zuschauer sehr spannend.



Während der Festveranstaltung ist die Firma Marco Fritsch als Förderer der Feuerwehr geehrt worden.

Veranstaltungen

125 Jahre Scharfschützenverein Heyerode 1900 e.V

Als am 12. Juli 1900 der Schützenverein Heyerode das Vereinslokal „Zum Weißen Roß“ (heute steht der EDEKA-Markt auf dem Grundstück) wechselte und den „Grünen Rasen“ als neues Vereinslokal auswählte, war das die Geburtsstunde des Scharfschützenvereins Heyerode.

Dieser wurde aus den Mitgliedern gebildet, die weiterhin dem angestammten Vereinslokal die Treue hielten und den Schützenverein verließen. Aber schon zu dieser Zeit ist das Schützenwesen 35 Jahre lang in unserer Gemeinde urkundlich belegt.

Seit dem Zeitpunkt der Gründung des Scharfschützenvereins Heyerode sind mittlerweile 125 Jahre vergangen. Dieses soll gebührend vom **08. bis 11. August** in diesem Jahr gefeiert werden. Viele Höhepunkte warten an diesem Wochenende auf unsere Gäste, die aus Nah und Fern anreisen werden.

Auftaktveranstaltung bildet das traditionelle **Böllerschießen im Eichtal**, gegenüber dem Vogelparadies, was am **Freitag, dem 08.08. (Gedenktag des Hl. Cyriakus), um 17.00 Uhr** das Festwochenende eröffnet.

Um **19.00 Uhr** kann beim **Kanoniersabend im Hafen** vor dem Schießstand in gemütlicher Runde noch das ein oder andere Gespräch ausgetauscht werden.

Gegen **20.00 Uhr** findet für alle geschichtlich Interessierten ein **Filmabend** auf dem Schießstand statt. Im Mittelpunkt steht hier die Fahnenweihe 1991 mit den Umzügen und dem Festnachmittag.

Hier kann man Personen begegnen, die wir schon lange nicht mehr getroffen haben. Das Dorfbild zeigt noch die Spuren der sozialistischen Mangelwirtschaft und wir werden feststellen, dass auch bei uns die Zeit nicht stehen geblieben ist.

Ein sehenswertes Zeitzeugnis, was unseren Heimatort vor 34 Jahren abbildet.

Am **Sonnabend um 14.00 Uhr** beginnt das **Vogelschießen im Hafen** und gleichzeitiges Eintreffen der Gäste aus unserer Partnergemeinde Neuenkirchen und unserer Freunde aus Hengelo/ Niederlande.

Um 18.00 Uhr findet die Festveranstaltung zum 125. Jubiläum des Scharfschützenvereins Heyerode für geladene Gäste statt. Ab **21.00 Uhr** ist der **Festabend öffentlich**. Die **Partyband EIC 3** sorgt bis in den frühen Morgen für gute Stimmung.

Am **Sonntag** ist um **9.30 Uhr** Antreten der Schützen zum Kirchgang im Hafen, um **10.00 Uhr Festhochamt** zum Patronats- und Schützenfest anlässlich des 125. Jubiläum in der Pfarrkirche St. Cyriakus

12.30 Uhr Großer Festumzug mit Abholen der Majestäten und Kranzniederlegung

Nach dem Umzug laden die Schützenfrauen ein zu Kaffee und Kuchen im Hafen, mit vielen selbstgebackenen Torten
15.00 Uhr Blasmusik mit den Südeichsfeldern
16.00 Uhr Königsschießen
17.00 Uhr spielt die „**Koniklikje Harmonie Concordia**“ aus **Hengelo/Niederlande** fröhliche Musik aus Holland
19.00 Uhr Proklamation der neuen Majestäten
20.00 Uhr Disco mit Egon aus dem Thon's Gang

Am Montag feiern wir noch mal ausgiebig das Jubelfest. Beginn ist um **11.00 Uhr** mit dem **Kaiserfrühschoppen**, der gestaltet wird von der „**Koniklikje Harmonie Concordia**“ aus **Hengelo/ Niederlande**, die uns auf eine Reise mit durch Holland nimmt

12.00 Uhr Kaiserschießen, der Wettkampf der Majestäten
13.30 Uhr Spätschoppen mit Rennsteigfeuer

Von Samstag bis Montag gibt es für Kinder und Erwachsene Karussell und Schießbude auf dem Hafenplatz. Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt!

Es laden ein:

der Scharfschützenverein Heyerode 1900 und die Schau-steller

Handwerker- und Bauernmarkt am Landgasthof „Alter Bahnhof“ Heyerode

Der Diakonie Doppelpunkt e.V. lädt herzlich zum Handwerker- und Bauernmarkt an den Heyeröder Landgasthof „Alter Bahnhof“ ein. Am **Sonntag, dem 7. September 2025, öffnet der Markt von 10 bis 18 Uhr** für alle Gäste. Mit dem Einzug der Blasmusik, den Handwerkern, des Heyeröder Heimat- und Trachtenvereins und einer Andacht öffnet der Markt ab 10 Uhr seine Pforten.

An vielen Ständen mit Marktreibenden wird sich wieder alles rund um traditionelles Handwerk und bäuerliches Leben drehen. Selbstverständlich wird auch wieder Leckeres vom Grill, aus der Pfanne und aus dem Räucher- oder Lehmbackofen angeboten. Musikalisch stimmungsvoll begleiten die Band „Polkabeatz“ und die „Heuberg-Musikanten“ den Markt. Das angrenzende „Kurhaus“ wird sich wieder als Kaffeehaus präsentieren. Selbstgebackener Eichsfelder Schmandkuchen aus der eigenen Konditorei wird den Gästen sicher schmecken.

Kinder können beim Stockbrotbacken, Glücksrad drehen und bei Bewegungsspielen Spaß haben. Kinder-Rollbahn, Bogenschießen, Pony- und Eselreiten, Wettmelken, Hau den Lukas sowie Bastelangebote, ein Trödel- und Losstand sowie Kinderschminken sind weitere Angebote zum Markt. Eine Ziegenkutsche wird für die ganz kleinen Gäste vorgefahren. Passend zum Veranstaltungsort wird die nostalgische Kindereisenbahn am „Alten Bahnhof“ Halt machen.

Tolle Geschenkideen an vielen Ständen laden zum Verweilen ein. Imker, Korbflechter, Seiler, Töpfer und Drechsler werden ebenfalls ihr Handwerk präsentieren. Die Musköche des Heimatvereins aus Faulungen werden wieder leckeres Pflaumenmus in Gläsern und vor Ort auf Steinofen-Musbroten anbieten.

Die Organisation der Anreise erfolgt im bewährten Park & Ride-System. Der Großparkplatz dafür aus Richtung Mühlhausen ist am Ortsausgang Oberdorla zu finden. Alle Fahrzeuge aus Richtung Mühlhausen und Vogtei werden dorthin umgeleitet. Pendelbusse und die beliebten Tschu-Tschu-Bahnen „Molly“ und „Polly“ stehen dann bereit, um die Gäste zum Markt zu bringen. Für PKW-Anreisende aus Richtung Katharinenberg und Eisenach stehen am „Alten Bahnhof“ und Bahndamm Heyerode begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Zusätzlich wird ein weiterer Bus zwischen Heyerode und dem „Alten Bahnhof“ pendeln. Der Ausschilderung und den Anweisungen der Ordnungskräfte ist unbedingt zu folgen.

Im Eintrittspreis von 5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder ab 12 Jahren ist bereits die kostenfreie Nutzung des Pendelverkehrs von und zum Großparkplatz Oberdorla bzw. Heyerode (s.o.) enthalten.

Ab Bushaltestelle Bahnhof Mühlhausen verkehren zusätzlich um 10 und 13 Uhr Busse über die Haltestellen Görmar, Forstberg/Arbeitsdank/ Querstraße, ZOB/Burg/Taxihaus, Blobach und Aue

zum Markt nach Heyerode. Um 14 und 17 Uhr fahren die Busse dann wieder nach Mühlhausen zurück.

Voranmeldungen für diese Busse sind bei Firma Jagemann (0175 170 0292) möglich.

Allen Gästen wünschen wir einen interessanten Aufenthalt und viel Vergnügen beim Handwerker- und Bauernmarkt 2025!

Bernd Montag



**HANDWERKER- UND
BAUERNMARKT**
07.09.2025 10-18 Uhr
Landgasthof „Alter Bahnhof“
99988 Heyerode/Thüringen

Wir laden ein zu vielen tollen Angeboten, Kinderprogrammen, hervorragendem Essen und Trinken, Musik, interessanten und individuellen Vorführaktionen von Handwerkern und Markttreibenden. Sie können an unseren kreativen Ständen prima einkaufen. Bringen Sie gute Laune mit!

09:45	Uhr Festlicher Einzug	Erwachsene	5,00 €
10:00-18:00	Uhr Verschiedene Bands	Kinder ab 12 Jahre	2,50 €

Alter Bahnhof
Großparkplatz
Ortsausgang Oberdorla
www.landgasthof-hainich.de

Diakonie St.
doppelpunkt.
www.diakonie-doppelpunkt.de

Verschiedenes

Große Freude im Kindergarten „Bischof Hugo Aufderbeck“:

1.000 Euro Spende von der Manfred Roth Stiftung

Heyerode, 6. Juni 2025 - Am Freitag, überreichte die **Manfred Roth Stiftung** eine Spende in Höhe von **1.000 Euro** an die Einrichtung. Der symbolische Spendenscheck wurde Freitagmittag feierlich überreicht und sorgte bei Kindern und Erzieherinnen gleichermaßen für Begeisterung.

Mit dabei waren neben der Kita-Leitung auch einige Kinder, die sich mit viel Kreativität auf den besonderen Besuch vorbereitet hatten. Die Kinder und Erzieher hatten sich etwas Besonderes einfallen lassen: Es wurden mehrere **Keilrahmen mit farbenfrohen Buchstaben** hochgehalten, die zusammen das Wort **„D-A-N-K-E“** bildeten - eine herzliche Geste, die den Gästen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Als Vertreterin der Manfred Roth Stiftung war **Frau Marion Filounek** anwesend, begleitet von **Herrn Mitka Prezimek**, einem Vertreter des Lebensmittel-Discounters **NORMA**, der eng mit der Stiftung verbunden ist.

„Wir bedanken uns von Herzen für diese großzügige Unterstützung. Die Spende soll für die **Instandhaltung unseres Sandkastens** verwendet werden. Dies ist ein Ort, der für unsere Kinder besonders wichtig ist, um gemeinsam zu spielen, zu lernen und kreativ zu sein!“

Die **Manfred Roth Stiftung**, benannt nach dem Gründer des Discounters **NORMA**, engagiert sich bundesweit für soziale, kulturelle und bildungsnahe Projekte. Mit der Spende an den Kindergarten „Bischof Hugo Aufderbeck“ setzt sie ein weiteres Zeichen ihres kontinuierlichen Engagements für die Gemeinschaft.

Das gesamte Team, die Eltern und vor allem die Kinder des Kindergartens sagen:

Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung!



Judit Vogel, Kita-Leitung
Katholische Kindertagesstätte
„Bischof Hugo Aufderbeck“, Heyerode

Mit Schwung in den Sommer - Neue Rutsche im Kindergarten eröffnet

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und ein feierlicher Moment. Am **13. Juni 2025** wurde im Kindergarten **„Bischof Hugo Aufderbeck“** in Heyerode die langersehnte **neue Rutsche** offiziell eröffnet. Nach Wochen der Planung, Bauarbeiten und großer Vorfreude durften die Kinder endlich das neue Spielgerät in Besitz nehmen.



Die feierliche Eröffnung und die Segnung der Rutsche wurden mit dem Abschlussfest der Vorschulkinder verbunden. Neben den Eltern, den Vorschulkindern und dem Erzieher team waren auch Pfarrer Dr. Hundeshagen, Kindergartenleitung Judit Vogel und Vertreterin Petra Henning der Sparkasse Unstrut-Hainich Kreis anwesend.



Gemeinsam mit Erziehern, Eltern und Gästen zählten die Kinder laut den Countdown herunter, bevor das symbolische Band durchgeschnitten wurde. Dann war es soweit: Die Rutschpartie ließ nicht lange auf sich warten - und wurde von jubelnden Zuzurufen begleitet.



Ein **herzliches Dankeschön** gilt dem **Kita-Team, den Eltern der Vorschulkinder, der Sparkasse Unstrut-Hainich Kreis** und der **Baugruppe der Pfarrgemeinde**, die gemeinsam dieses Projekt mit Herzblut umgesetzt haben und allen Beteiligten, die mit ihrer Zeit, Tatkraft oder Spende geholfen haben. Die neue Rutsche steht nun nicht nur fest im Garten - sondern auch in der Erinnerung vieler kleiner Menschen als etwas ganz Großes.

Für uns Vorschuleltern war es ein bewegender Augenblick. Es war nicht einfach nur eine Rutsche, sondern ein Symbol für den liebevollen, kindgerechten Raum, den der Kindergarten täglich schafft. Ein Ort, an dem Kinder sich ausprobieren, wachsen und gemeinsam Spaß haben dürfen. Gleichzeitig war es für uns aber auch ein Symbol des Abschiedes. Es ist ein Geschenk an die Einrichtung und ein Zeichen unserer Wertschätzung und Dankbarkeit für all die schönen Jahre. Die Einweihung der neuen Rutsche war daher nicht nur ein freudiges Ereignis für die Kinder, sondern auch ein bewegender Moment für alle.

Während die Kinder schon fröhlich die neue Rutsche eroberten, wurde noch einmal gemeinsam gelacht, erinnert und ein bisschen wehmütig in die Vergangenheit geblickt - und gleichzeitig mit Zuversicht nach vorn. Denn der Kindergarten bleibt für viele Familien ein Ort, an dem sie schöne, unvergessliche Jahre verbracht haben.

Ein gelungener Tag für Groß und Klein - und der Beginn vieler fröhlicher Rutschpartien.

Die Eltern der Vorschulkinder 2025

Hildebrandshausen

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen - Jugendfeuerwehr -

Sommerlager 2025 in Prora

Die erste Ferienwoche war für zehn Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr schon eine sehr ereignisreiche Woche. Gemeinsam mit unserem Jugendwart und zwei weiteren Betreuern/-innen ging es am Sonntag den 29.06.2025 in Richtung Ostsee. Ziel war das Sommerlager der Thüringer Jugendfeuerwehr in Prora. Das Sommerlager wurde in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal organisiert und auch unsere Jugendfeuerwehr nahm bereits zum 2. Male teil.

Die Woche startete mit einer Stranddisco. Danach gab es für jeden einzelnen Tag ein Programm. Nach dem Frühstück standen

verschiedene Aktivitäten im Dokumentationszentrum Prora an, sowie Geländespiele und ein Besuch der Gallileo Wissenswelt. Natürlich hatten die Kinder auch ausreichend Freizeit und konnten das gute Wetter am Ostseestrand genießen und sich eine Abkühlung im Wasser abholen.

Ein absolutes Highlight war für die Kinder und Jugendlichen dann die Fahrt zu den Störtebeker Festspielen. Auf der Freilichtbühne konnten sie die Geschichte von Klaus Störtebeker hautnah erleben.

Am Mittwoch fand dann am Strand ein großer Sandburgen-Bau-Wettbewerb statt und am Donnerstag wartete ein gemütlicher Grillabend auf die Teilnehmer.

Die Woche im Sommerlager wurde am Donnerstag mit einem Abschlussabend und einer Disco abgeschlossen.



Nachdem am Freitag dann die Zimmer abgenommen und die Schlüssel wieder übergeben worden sind, trat unsere Jugendfeuerwehr die Heimreise nach Thüringen an.

Damit neigte sich eine erfolgreiche erste Ferienwoche dem Ende zu.

Das Sommerlager war eine gelungene Abwechslung und auch ein tolles Abenteuer für die Kinder mit dem perfekten Wetter.

**Theresa Dunkelberg für die
Freiwillige Feuerwehr Hildebrandshausen
(Text und Foto)**

Katharinenberg

Veranstaltungen

Das Wackern der Blasmusik:

Das Biergarten-Festival 2025 mitten in Thüringen

Während sich am ersten August-Wochenende rund 85.000 Besucher und

Besucherinnen in Schleswig-Holstein zum Wackern Open Air zusammenfinden, feiern zahlreiche Blasmusikbegeisterte zeitgleich vom 31. Juli bis zum 03. August 2025 auf dem Gaiberg in Katharinenberg - der Gemeinde Südeichsfeld in Thüringen - im XXL-Biergarten das große Biergarten-Festival.

Musikbegeisterte aus der Region, ganz Deutschland und solche unterschiedlichster Länder kommen an diesem Wochenende zusammen, um den einzigartigen Mix aus Blasmusik, Beats und Volxrock live zu erleben.

Über 400 regionale und überregionale Künstler sowie 40 Livebands und DJs aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Tschechien und Australien werden hier ihre Musik vier Tage auf drei Bühnen vor mehr als 14.000 Besuchern und Besucherinnen präsentieren.

Traditionell findet am finalen Festival-Sonntag, dem 03. August, die große Brass-Session, bei der im letzten Jahr bereits mehr als 300 Bläser und Bläserinnen teilgenommen haben, statt.

Diese stellt ein beeindruckendes Gesamtspiel dar, bei dem alle Musiker und Musikerinnen, Blaskapellen und musikalische Vereine zusammenkommen und Blasmusik-Hits zum Besten geben.

Tickets und mehr Informationen gibt es unter www.biergartenfestival.de

Auf den sozialen Kanälen gibt es stets neue Informationen zum Festival:

Instagram: @biergartenfestival.thueringen

Facebook: Biergarten Festival

Lengenfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Lengenfelder Carneval Verein e.V.

Der LCV im Thüringer Landtag

Am Montag, dem 21. Juli 2025, war eine Vertretung des LCV auf Einladung und Vorschlag unseres **Landtagsabgeordneten Jonas Urbach** (CDU) zu Gast im **Thüringer Landtag zum Ehrenamtssommerfest der CDU-Fraktion**. Jeder Abgeordnete konnte einen Verein seines Wahlkreises einladen und stellte ihn an diesem Nachmittag im vollbesetzten Plenum den anwesenden Gästen vor.

Inzwischen blicken die Karnevalisten auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Mit Höhen und Tiefen, mit Prunksitzungen, Kappen- und Lumpenbällen, und vor allem mit viel ehrenamtlichem Engagement. Dieser Einsatz wurde bei einer Veranstaltung der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag geehrt. Zum Ehrenamtssommerfest stellte jeder Abgeordnete einen Verein aus dem eigenen Wahlkreis vor und ehrte diesen. „Der LCV pflegt ein enges Miteinander mit den anderen Vereinen in Lengenfeld/Stein und unterstützt den Kanonenbahnlauf, das Schwimmbadfest und das Kinderfest“. Die Karnevalisten seien nicht nur ein Verein, sondern ein Herzstück von Lengenfeld!

Zur Erinnerung überreichte Ministerpräsident Mario Vogt eine **Ehrenurkunde und den Ehrenamtspreis 2025**. Im Anschluss an die Feierstunde wurde in den Garten zu Musik, Buffet und kalten Getränken geladen. Bei Gesprächen mit den Abgeordneten und anderen Vereinen verging die Zeit wie im Flug und mit vielen Eindrücken traten wir unsere Heimreise an.



Foto: CDU

Text: Peter Kaufhold

Veranstaltungen

Feierlicher Abschluss am Käthe-Kollwitz-Gymnasium

53 Abiturientinnen und Abiturienten erhalten ihr Zeugnis

Lengenfeld unterm Stein, 21. Juni 2025 - Mit einer festlichen Zeremonie in der Südeichsfeldhalle in Diedorf haben 53 Abiturientinnen und Abiturienten des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums ihren lang ersehnten Abschluss gefeiert. Der Tag begann mit einem besonderen Dankgottesdienst in der Kirche von Lengenfeld/Stein, der unter dem Motto „Sei ein Funke in der Welt“ stand - eine Idee, die die Absolventinnen und Absolventen selbst entwickelt hatten. Der Gottesdienst wurde von den Abiturienten selbst gestaltet, was die persönliche Verbundenheit und das Gemeinschaftsgefühl unter den Schülerinnen und Schülern unterstrich. Pfarrer Mötzing griff in seiner Ansprache eine Anekdote über Dschingis Khan auf, um den Wert einer starken Gemeinschaft zu betonen. Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, die Verbindung zu ihrer Herkunft nie aus den Augen zu verlieren und gleichzeitig offen für neue Gemeinschaften zu bleiben, in die sie in ihrem Leben eintreten werden. Besonders berührend war die Wahl des Evangeliumstextes, den die Absolventen selbst ausgesucht hatten: Jesus spricht vom „Salz der Erde“, eine Metapher, die die Bedeutung von Engagement, Würze und Einfluss im Leben unterstreicht. Pfarrer Mötzing wünschte den jungen Erwachsenen, dass sie diese Werte auf ihrem weiteren Weg stets im Blick behalten.

Nach dem Gottesdienst folgte die feierliche Zeugnisübergabe in Diedorf, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste entgegennahm. Unter den Gästen waren Herr Thomas Ahke, Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Frau Dr. Marion Frant, Landrätin des Eichsfeldes, Jonas Urbach, Abgeordneter des Thüringer Landtags, sowie Steffen Oberthür als Vertreter der Gemeinde Südeichsfeld. In ihren Grußworten richteten sie herzliche Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen und ermutigten sie, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Die Ehrengäste betonten, wie wichtig es ist, die Welt zu erkunden, Neues auszuprobieren, sich gesellschaftlich zu engagieren und, wenn möglich, irgendwann wieder in die Heimat zurückzukehren. Denn die Region braucht junge, fähige Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen und die Gemeinschaft stärken.

Die stellvertretende Schulleiterin Kerstin Richter blickte in ihrer Festansprache auf die vergangenen Jahre zurück, in denen der Jahrgang gemeinsam durch Höhen und Tiefen gegangen ist. Sie hob den Wert der Gemeinschaft hervor und ermutigte die Absolventinnen und Absolventen, die Welt zu entdecken - auch wenn das manchmal Umwege bedeutet, denn diese führen oft zu noch schöneren Zielen. Mit einem Augenzwinkern verabschiedete sie die jungen Erwachsenen: „Vergesst auf eurer Reise das Käthe-Kollwitz-Gymnasium und eure Lehrerinnen und Lehrer nicht. Vielleicht sieht man den ein oder anderen ja wieder - als Lehramtsanwärter oder sogar als Eltern, die hier ihr Kind anmelden.“ Der Jahrgang erreichte mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,1 ein gutes Abiturergebnis.

Besonders hervorzuheben sind vier Schülerinnen, die mit der Traumnote von 1,0 abschlossen: Louise Pudenz aus Wilbich, Melissa Bust aus Martinfeld sowie Paula Jakobi und Maxima Luna Schwaneberg aus Struth. Sichtlich stolz nahmen sie unter großem Beifall ihre Abiturzeugnisse entgegen.



Foto: Gebhard Gräbedünkel

Käthe-Kollwitz-Gymnasium und Käthe-Kollwitz-Grundschule

Ein Sommerabend voller Klang und Gefühl - Schulkonzert begeistert im Schwimmbad

Musik, Gemeinschaft und Emotionen unter freiem Himmel: Das gemeinsame Sommerkonzert vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium und Grundschule Lengenfeld/Stein wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Was zunächst nach einem nassen Start aussah, entwickelte sich schnell zu einem musikalischen Höhepunkt im Schuljahreskalender: Ein kurzer Regenschauer konnte das Publikum Dienstagabend der letzten Schulwoche nicht davon abhalten, den Weg ins Schwimmbad in Lengenfeld/Stein zu finden - und das wurde belohnt. Unter freiem Himmel präsentierten die Schülerinnen und Schüler beider Schulen ein buntes Programm, das von Begeisterung, Zusammenhalt und musikalischem Talent geprägt war.

Den Auftakt machte die Bläserklasse 5b mit Klassikern wie dem „Mickey Mouse March“ und „Dragonfire“. Besonders emotional wurde es beim Lied „Zusammen“, das symbolisch für den Erhalt der Grundschule steht - ein deutliches Zeichen für die Zusammenarbeit von Grundschule und Gymnasium, die auch dieses Konzert wieder gemeinsam gestalteten.

Ein tänzerisches Highlight boten die Grundschul Kinder mit einer Choreografie zu „Pink Venom“, die mit tosendem Applaus bedacht wurde. Auch der Chor berührte mit Liedern wie „This is me“ und „Legenden“, während die Schulbands mit Songs wie „When the beat drops out“ oder „Eskalation“ das Publikum zum Mitklatschen und Mitsingen animierten.

Für viele Eltern besonders bewegend war der letzte Auftritt der Bläserklasse 6b. Nach zwei Jahren endet das erfolgreiche Konzept der Bläserklasse - ein Abschied, der mit Liedern wie „My Heart Will Go On“ und „Eye of the Tiger“ klangvoll gefeiert wurde.

Es war schön zu sehen, wie Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen gemeinsam auf der Bühne standen, sich gegenseitig unterstützten und diesen Abend zu etwas ganz Besonderem machten. Die Musik, der Teamgeist und die Freude waren deutlich spürbar und machten das Sommerkonzert 2025 zu einem Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Schwimmbadverein Lengenfeld/Stein für die großartige Unterstützung, allen helfenden Eltern für ihren Einsatz sowie den Schülerinnen und Schülern des 11. Jahrgangs, die mit viel Einsatz und Organisationstalent maßgeblich zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.



**Text: Barbara Hilpert
Fotos: Verena Herz**



Feuerwehrjubiläum

Freiwillige Feuerwehr Heyerode

Festumzug in Bildern

Festumzug krönt Feuerwehr-Jubiläum

Ein farbenfroher und stimmungsvoller Festumzug bildete den Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Heyerode“.

Neben örtlichen Vereinen gratulierten viele Abordnungen und Gäste aus dem Unstrut-Hainich- sowie umliegenden Landkreisen.



Fotos: Reiner Schmalzl

Heimatverein Diedorf e.V.



Neuaufbau der Diedorfer Grillhütte abgeschlossen

Seit einigen Wochen kann man die neu hergerichtete Diedorfer Grillhütte an ihrem gewohnten Ort in der Südeichsfelder Flur bestaunen. Da die alte Hütte aufgrund der Witterungseinflüsse abgerissen werden musste, entschied man sich 2024 im Ortschaftsrat, einen Teil der ortsgebundenen Mittel aus der Fusionsprämie mit Hallungen zum Neuaufbau der Hütte zu verwenden. Für den Abriss und die spätere Verkleidung der Wände erklärte sich der neu gegründete Heimatverein aus Diedorf bereit. Nach einigen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden konnte der geplante Neuaufbau nun abgeschlossen werden. Die Diedorfer Grillhütte kann damit wieder als Rast- und Einkehrmöglichkeit sowie als Ort für verschiedenste Veranstaltungen genutzt werden. Am 13. September findet die offizielle Einweihung der neuen Grillhütte statt, zu welcher alle

Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich eingeladen sind. Selbstverständlich ist es auch möglich, die Hütte für eigene Veranstaltungen zu mieten. Informationen dazu gibt es in der Gemeindeverwaltung.

Der Heimatverein Diedorf wird sich zukünftig um die Pflege und Instandhaltung der Hütte kümmern. Darüber hinaus sind noch weitere Baumaßnahmen rund um die Grillhütte geplant. So ist in naher Zukunft das Pflastern des Vorplatzes geplant. Um die Hütte als Rast- und Einkehrmöglichkeit noch attraktiver zu machen, sollen Sitzbänke und Tische angefertigt werden. Der 30 Jahre alte Grill benötigt auch dringend eine Restaurierung, um wieder als solcher genutzt werden zu können. Zudem will man den Außenbereich mit Bepflanzungsmaßnahmen und ggf. dem einen oder anderen Spielgerät aufwerten.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern und Unterstützern dieses Projektes danken! Wir freuen uns über viele schöne Momente in der neuen Diedorfer Grillhütte!

Der Heimatverein Diedorf e.V.



Fotos: Reiner Schmalz